

2.5 Die Akkorde D-Dur und A-Dur

Bruder Jakob

Der vierstimmige Kanon ist in Frankreich schon seit dem 17. Jahrhundert verbreitet und wurde um 1860 unter dem Titel *Frère Jacques* veröffentlicht. Der Text wurde in zahlreiche andere Sprachen übertragen und ist dadurch auf der ganzen Welt bekannt und beliebt.

Begleitung I: D

Begleitung I: D D D D
 Begleitung IV: D A D D A D D A D D A D



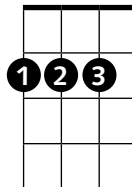
M + T: Volkslied, aus Frankreich



Den Kanon *Bruder Jakob* kann man mit nur einem Akkord begleiten: D-Dur. Genauso wie man den Kanon in verschiedenen Sprachen singen kann, gibt es verschiedene Griffvarianten für D-Dur. Probiere die drei Varianten aus und kreuze an, welche für dich am besten ist.



D-Dur Var. I

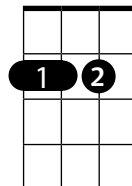


7

Der Akkord D (Variante I)



D-Dur Var. II

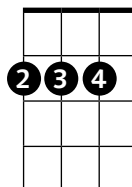


7

Der Akkord D (Variante II)



D-Dur Var. III



7

Der Akkord D (Variante III)

Vier Begleitungen für den Kanon

Begleitung I: Strumming mit dem Daumen

Die Saiten werden gleichzeitig mit dem Daumen gespielt. Jeder Strich steht für einen Abschlag, der genau auf der Silbe gespielt werden soll. Das Strumming wird den ganzen Kanon durchgehalten.

| | | |
Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob ...

Begleitung II: Arpeggio mit dem Daumen

Hier werden die Saiten von oben nach unten angespielt und erklingen nacheinander. Auf die Silbe „Bru-“ erklingt die g-Saite, auf „-der“ die c-Saite, auf „Ja-“ die e-Saite und auf „-kob“ die a-Saite. Das Arpeggio wird den ganzen Kanon durchgehalten.

.
Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob ...

Begleitung III: Kombination von Akkord und Einzelton

Den ganzen Kanon wird der Akkorde D-Dur gegriffen. Auf die Silbe „Bru-“ wird der Akkord D-Dur gespielt, auf „-der“ der Einzelton auf dem II. Bund der g-Saite gegriffen. Dann folgt auf „Ja-kob“ wieder der ganze Akkord. Dieser Wechsel wird den ganzen Kanon durchgehalten.

| . | | | | | |
Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob, schläfst du noch, schläfst du noch ...

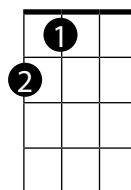
Begleitung IV: Wechsel von D-Dur und A-Dur

Wo du in Variante III den Einzelton gespielt hast, spielst du jetzt A-Dur.



Der Akkord A

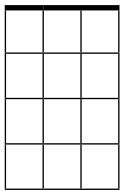
A-Dur



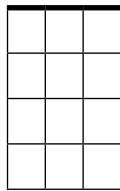
D A D D A D D A D
| | | | | | | | |
Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob, schläfst du noch? ...

2.6 Der Unterschied zwischen Dur- und Molldreiklängen

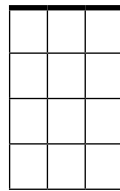
Notiere die Akkorde D-Dur (Abkürzung D) und d-Moll (Abkürzung Dm), sowie A-Dur und a-Moll in den Griff tabellen. Wie viele Töne sind unterschiedlich? Hörst du einen Unterschied? Wie würdest du ihn mit Worten beschreiben?



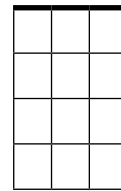
d-Moll



D-Dur



a-Moll



A-Dur



Spieler nun den Kanon *Bruder Jakob* nicht in D-Dur, sondern in d-Moll.
Wie verändert sich der Charakter? Welche Version gefällt dir besser? Warum?

.....

.....



Video Dur und Moll:
Dreiklänge einfach
erklärt

Du verfügst über Notenkenntnisse und willst noch mehr über Dur und Moll erfahren?
Schau dir das Video an!

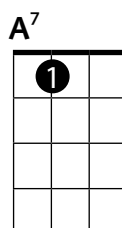
Vierklänge

Neben den Dreiklängen Dur und Moll gibt es auch Vierklänge, bei denen noch ein weiterer Ton zu dem Akkord dazu kommt. Dieser wird durch eine Ziffer angegeben. Beispielsweise die Septakkorde A7 und Am⁷:

A7



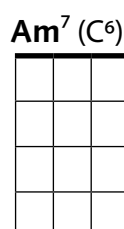
Der Akkord A7



Am⁷ (der einfachste Akkord auf der Ukulele)



Der „Akkordgriff“ Am⁷ (C⁶)



Spieler die bisher
gelernten Lieder
noch einmal und
ersetze A-Dur
durch A7 und
a-Moll durch Am⁷,
um der Begleitung
noch mehr Würze
zu verleihen.



Video Die wichtigsten
Vierklänge

Du möchtest mehr
über Vierklänge
erfahren?
Schau dir das
Video an.